

# WARUM LOHNT SICH NETZWERKARBEIT – EIN ANSPRACHEKONZEPT

## Für wen ist das Ansprachekonzept nutzbar?

- Das Ansprachekonzept richtet sich an alle potenziellen Netzwerkpartner:innen. Dabei handelt es sich zum Beispiel um BGM-Berater:innen der Krankenkassen, Vertreter:innen der gesetzlichen Sozialversicherungsträger:innen, Vertreter:innen der Wirtschaftsförderungen, kommunale Partner:innen, regionale Unternehmensorganisationen, Präventionszentren etc.

## Was erhalten Sie?

- Sie erhalten einen Leitfaden zur Akquise potenzieller Netzwerkpartner:innen inklusive Argumentationshilfen.

## Welches Ziel wird dadurch erreicht?

- Aufbau eines (regionalen) Gesundheitsnetzwerks für Betriebe mit den oben beschriebenen Netzwerkpartner:innen, um im Sinne der Betriebe ganzheitlich beraten und bei Bedarf aufeinander verweisen zu können.
- Das Gesundheitsnetzwerk bündelt viele Kompetenzen und Ressourcen zu Beratungsleistungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement und darüber hinaus.
- Eine nachhaltige Zusammenarbeit der Netzwerkpartner:innen im Gesundheitsnetzwerk für Betriebe wird angestrebt.

## Darum profitieren Netzwerkende

- Das Ansprachekonzept erleichtert die Akquisephase und damit die Kontaktaufnahme zu potenziellen Netzwerkpartner:innen für den Aufbau eines Gesundheitsnetzwerks für Betriebe.
- Es veranschaulicht die Ziele des Netzwerkaufbaus, die auch als roter Faden in der weiteren Zusammenarbeit unterstützen können.

Das DNBGF wird getragen von:

Die iga ist eine Kooperation von:

## Darum profitieren Betriebe

- Die Beratungsleistungen und Unterstützungsangebote der Netzwerkenden werden im Gesundheitsnetzwerk für Betriebe gebündelt.
- Es entfallen umfassende Recherchearbeiten.
- Die Qualität im betrieblichen Beratungsprozess in Zusammenarbeit mit Partner:innen aus dem Gesundheitsnetzwerk für Betriebe steigt.

*Dieses Dokument wurde zuerst im Rahmen des Projektes „Gesund. Stark. Erfolgreich. Der gemeinsame Gesundheitsplan“ publiziert, welches 2014-2021 von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit gefördert wurde.*

Das DNBGF wird getragen von:



Die iga ist eine Kooperation von:

